



# Wettkampfbestimmungen

---

Hauptsponsorin



# Wettkampfbestimmungen

Herausgeber: Zürcher Turnverband (ZTV),  
Region Glatt- Limmattal und Stadt Zürich (GLZ)

Auflage: 1. Auflage 08.2014 / 1500 Expl.

Copyright: ZTV Region GLZ

Bezeichnungen: Entsprechend dem Grundsatz der Gleichberechtigung von Mann und Frau gelten alle Personen- und Funktionsbezeichnungen ungeachtet der männlichen oder weiblichen Sprachform, für beide Geschlechter.

## Inhalt

<b>1 Allgemeine Bestimmungen .....</b>	<b>4</b>
1.1 Durchführung.....	4
1.2 Teilnahme .....	4
1.3 Zuständigkeiten .....	4
1.4 Geltungsbereich Vorschriften.....	4
1.5 Angebote .....	5
1.6 Meldungen .....	5
1.7 Weisungen für alle Wettkämpfe .....	6
<b>2. Vereinswettkämpfe .....</b>	<b>10</b>
2.1 Allgemein .....	10
2.2 Altersstufe Jugend.....	13
2.3 Altersstufe Aktive.....	16
2.4 Altersstufe Frauen/Männer .....	18
2.5 Altersstufe Senioren .....	21
<b>3. Einzelwettkämpfe Breitensport.....</b>	<b>23</b>
3.1 Aerobic.....	23
3.2 Geräteturnen .....	23
3.3 Gymnastik .....	24
3.4 Leichtathletik .....	25
3.5 Nationalturnen .....	26
3.6 Turnwettkampf.....	26
<b>4. Spiele Breitensport .....</b>	<b>28</b>
4.1 Allgemeines.....	28
4.2 Weisungen .....	28
4.3 Kategorien .....	28
4.4 Spielberechtigung.....	28
4.5 Schiedsrichter.....	28
4.6 Turnfestsieger .....	28
<b>5. Finanzen .....</b>	<b>29</b>
5.1 Anmeldegebühr/Haftgeld .....	29
5.2 Start- und Haftgeld .....	29
5.3 Haftgeldabzüge .....	29
5.4 Festkarten .....	30

<b>6. Rechtsbelehrung</b> .....	<b>31</b>
6.1 Finanzielle Verpflichtungen.....	31
6.2 Verbindlichkeit der Wettkampfvorschriften.....	31
6.3 Proteste gegen Entscheide.....	31
6.4 Verhalten Teilnehmende.....	31
6.5 Verfügungen gegen fehlbare Vereine.....	31
6.6 Anordnungen Gesamtwettkampfleitung/OK.....	32
<b>7. Schlussbestimmungen</b> .....	<b>32</b>
7.1 Änderungen.....	32
7.2 Information.....	32
7.3 Interpretation.....	32
<b>8. Adressen</b> .....	<b>32</b>
<b>9. Weisungen</b> .....	<b>33</b>
<b>10. Abkürzungen</b> .....	<b>34</b>
<b>Anhang 1 – Bodenbeschaffenheit für Disziplinen</b> .....	<b>35</b>

## **1 Allgemeine Bestimmungen**

### **1.1 Durchführung**

Die Region Glatt- Limmattal und Stadt Zürich (GLZ) des Zürcher Turnverbandes (ZTV) und der Verein Organisation GLZ-Turnfest 2015 (VO-GLZ) führen im Jahr 2015 das Regionaltturnfest GLZ "**GLZ Turnfest Weiningen 2015**" durch.

Die Wettkampfdaten sind:

Samstag/Sonntag 27./28. Juni 2015:	Einzelturnen ZH/SH Nationalturntag Vereinswettkampf Jugend Volleyballnacht
Samstag/Sonntag 04./05. Juli 2015:	Vereinswettkämpfe Aktive Frauen/Männer Seniorinnen/Senioren Finale (So)

Falls die Zahl der Anmeldungen die Anlagenkapazität des VWK Aktive/Männer/Frauen vom Samstag übersteigt, kann auf den Freitagnachmittag 3. Juli 2015 ausgewichen werden.

### **1.2 Teilnahme**

#### **1.2.1 Teilnahmeberechtigung**

Am GLZ Turnfest Weiningen 2015 sind alle, in der STV-Admin (Adressdatenbank STV) namentlich gemeldeten, turnenden Erwachsenen und Jugendlichen von Vereinen und Riegen des Schweizerischen Turnverbandes startberechtigt.

Mitglieder der Wettkampf- und Ressortleitungen sowie alle Richter sind startberechtigt. Gastvereine aus befreundeten Verbänden und dem Ausland sind herzlich willkommen.

Gesamtvereine können auf Grund ihrer Riegenverhältnisse mehrere Varianten turnen. Bei der Gestaltung des Zeitplanes wird darauf jedoch keine Rücksicht genommen.

#### **1.2.2 Durchführungseinschränkungen**

Die Wettkampfleitungen behalten sich aus organisatorischen Gründen vor:

- Bei zu grossen Meldezahlen eine Kontingentierung festzulegen.
- Bei zu wenig Anmeldungen Wettkämpfe und einzelne Kategorien aus dem Angebot zu streichen, sowie Kategorien und Stärkeklassen zusammenzulegen.

#### **1.2.3 Altersnachweis bei Wettkämpfen**

Ein amtlicher Ausweis (z.B. ID, Fahrausweis) kann verlangt werden.

### **1.3 Zuständigkeiten**

Für die Abwicklung der Wettkämpfe und Vorführungen ist die Gesamtwettkampfleitung GLZ Turnfest Weiningen 2015 zuständig. Sie ist berechtigt, diese Wettkampfbestimmungen zu ändern bzw. zu ergänzen. Änderungen müssen den startenden Vereinen rechtzeitig mitgeteilt werden.

### **1.4 Geltungsbereich Vorschriften**

Die nachfolgenden Wettkampfvorschriften gelten für alle Wettkämpfe/Vorführungen.

## 1.5 Angebote

Anlässlich des GLZ Turnfest Weiningen 2015 werden folgende Wettkämpfe angeboten:

### 1.5.1 Vereinswettkämpfe

Jugend, Aktive, Frauen/Männer, Senioren

### 1.5.2 Einzelwettkämpfe

Aerobic, Geräteturnen, Gymnastik, Leichtathletik, Nationalturnen, Turnwettkampf

### 1.5.3 ZH/SH Nationalturntag

Jugend, Aktive

### 1.5.4 Spiele

Volleyballnacht

### 1.5.5 Rahmenveranstaltungen

Zusätzlich zu den Wettkämpfen besteht die Möglichkeit, an folgenden Veranstaltungen teilzunehmen:

- Finale

Detaillierte Angaben sind unter [www.tf2015.ch](http://www.tf2015.ch) aufgeschaltet.

## 1.6 Meldungen

### 1.6.1 Allgemeines

Alle Meldungen für Vereine und Einzelpersonen müssen termingerecht durch den Verein an die Internetadresse [www.tf2015.ch](http://www.tf2015.ch) erfolgen.

### 1.6.2 Termine

Folgende Termine (Poststempel/Maildatum) sind einzuhalten:

- Anmeldeschluss für alle Wettkämpfe	31. Oktober 2014
- Materialliste Geräteturnen (inkl. Gesuch für weitere Hilfsgeräte, Hilfsmittel und artverwandte Geräte)	31. Oktober 2014
- Bedarfsmeldung Einzeltturner/-innen	31. Oktober 2014
- Namentliche Meldung Richter	31. Oktober 2014
- Eingang Einzahlung Anmeldegebühr/Haftgeld	07. November 2014
- Mutationsmeldung Vereinswettkämpfe	28. Februar 2015
- Namentliche Meldung der Einzeltturner/-innen (keine Nachmeldung möglich)	28. Februar 2015
- Definitive Bestellung der Festkarten, Mahlzeiten, Übernachtungen	28. Februar 2015
- Eingang Einzahlung gemäss Rechnung OK	30. April 2015

### 1.6.3 Mutationen

Mit der Mutationsmeldung am Anlass können bei den Vereinswettkämpfen keine Disziplinen getauscht oder neu gemeldet werden. Die Streichung von Disziplinen ist möglich. Eine Änderung der Anzahl Personen nach oben kann wie folgt vorgenommen werden:

- Leichtathletik und Nationalturnen bis zu der nächsten durch 4 teilbaren Zahl, Ausnahme bei Pendelstafetten kann bis 18 Personen aufgefüllt werden.
- Fachtaste bis zu der nächsten durch 3 teilbaren Zahl.
- Fit+Fun und Jugend-Parcours bis zu der nächsten durch 4 teilbaren Zahl.
- Geräteturnen, Gymnastik und Team-Aerobic sind nicht limitiert.

Im Einzelwettkampf können nur Abmeldungen gemacht werden. Weitere Mutationen sind nicht möglich.

### 1.6.4 Abmeldungen

Begründete Abmeldungen müssen schriftlich an die Wettkampfleitung gerichtet werden. Turnende, die nicht zum gemeldeten Einzelwettkampf antreten können, haben sich durch den Verein bis am Samstag, 13. Juni 2015 bei der Wettkampfleitung abzumelden. Nichtbefolgen hat einen Haftgeldabzug zur Folge.

## 1.7 Weisungen für alle Wettkämpfe

Die gültigen Weisungen sind zu finden unter:

[www.stv-fsg.ch](http://www.stv-fsg.ch) → Sportarten (Sportart anklicken) → Downloads.

### 1.7.1 Pflichten der Vereine

Vereine/Riegen und Einzelsportler können ohne finanzielle Verpflichtungen seitens der Wettkampfleitung verpflichtet werden, Vorführungen im Rahmen des Finale (Sonntag, 05.07.2015) aufzuführen.

Die Vereine/Riegen sind verpflichtet, mit einer Delegation an den offiziell bezeichneten Anlässen teilzunehmen.

Die Vereinsverantwortlichen haben gegenüber dem Veranstalter, dem Organisator wie auch der Gesamtwettkampfleitung die Pflicht, für korrektes, sportliches Verhalten zu sorgen.

Vereinsvorstände sind für ihren Verein verantwortlich und unterbinden Aktionen, die dem Image des Turnens und/oder des STV schaden wie:

- übermässigen Alkoholenuss
- Vandalismus
- Littering

Verstösse werden gemäss Punkt 6 ff mit einem Ordnungsabzug oder mit der Disqualifikation geahndet.

### 1.7.2 Zentrale Meldestelle

Vereine/Riegen melden sich spätestens 1½ Stunden vor Wettkampfbeginn bei der Zentralen Meldestelle an.

Einzelwettkämpfer, Spiele melden sich spätestens 1 Stunde vor Wettkampfbeginn bei der betreffenden Meldestelle.

Funktionäre, Richter und Speaker holen ihre Unterlagen persönlich, spätestens 1 Stunde vor Einsatzbeginn an der entsprechenden Meldestelle ab.



### 1.7.3 Leiterpreis

Im Startgeld Vereinswettkampf ist ein Leiterpreis enthalten. Zusätzliche Leiterpreise können gegen Rechnung bezogen werden.

### 1.7.4 Musik

Alle STV-Mitglieder haben die Erlaubnis, Tonaufnahmen der Mitglieder von IFPI für Wettkämpfe zu verwenden. Der Tonträger (Hülle, Einlegekarte) ist mit folgendem Vermerk zu versehen: „Nutzung der Aufnahmen mit Genehmigung der IFPI Schweiz“.  
Die verwendeten Musikaufnahmen dürfen nicht entstellt oder verfremdet werden.  
Die Tonträger müssen unmittelbar nach dem Wettkampf abgeholt werden.

Für jede Wettkampfdisziplin mit Musikbegleitung ist ein beschrifteter und abspielbereiter Tonträger (CD) mitzubringen, auf welchem die Begleitmusik am Anfang beginnt. Jeder Tonträger darf nur mit der Begleitmusik für diese Disziplin bespielt sein. Ein Ersatztonträger muss auf Platz vorhanden sein.

### 1.7.5 Doping

Der Schweizerische Turnverband ist Mitglied von Swiss Olympic und unterliegt somit dem Doping Statut. Am GLZ Turnfest Weiningen 2015 können Kontrollen durchgeführt werden. Alle Informationen sind unter [www.dopinginfo.ch](http://www.dopinginfo.ch) zu finden.

### 1.7.6 Bekleidung und Werbung

Bei den Vereinswettkämpfen unterstützt die Bekleidung ein abgestimmtes Erscheinungsbild. Sie darf die Bewertung und die Turnenden nicht behindern.  
Zu beachten sind die entsprechenden Bekleidungsvorschriften in den Weisungen der Sparten. Bezüglich Werbung gelten die Richtlinien „Werbung auf Tenues an Anlässen des STV“, aktuell gültige Ausgabe.

### 1.7.7 Rangverkündigung/Siegerehrungen

Die Siegerehrungen in den Einzelwettkämpfen, ZSNV-Nationalturntag und dem Vereinswettkampf der Altersstufe Jugend finden am 1. Turnfestwochenende statt. TurnfestsiegerInnen im Einzelwettkampf werden zusätzlich, anlässlich des Finales am 2. Wochenende, geehrt.  
Im Vereinswettkampf der übrigen Altersstufen werden die Turnfestsieger und Stärkeklassensieger anlässlich des Finales am 2. Wochenende geehrt.

Für die Siegerehrungen haben die zu Ehrenden im Wettkampftenneue oder im Vereinstrainer zu erscheinen.

### 1.7.8 Richter

Alle Vereine/Riegen, welche am Vereinswettkampf teilnehmen, müssen einen brevetierten Richter stellen. Der brevetierte Richter muss aber nicht zwingend von der für den Wettkampf gemeldeten Sparte sein.

Ausnahme: In den Sparten Fit & Fun, Fachtest Allround und National muss pro gemeldete/r Verein/Riege mindestens ein in der entsprechenden Sparte brevetierter Kampfrichter gestellt werden. (National ein brevetierter ZSNV Kampfrichter, gilt nur für Vereine aus dem Kanton ZH). Personen, welche den kantonalen Kampfrichterkurs absolviert haben, gelten als brevetiert.

Zusätzlich ist je angefangene 6 Leichtathletik-Einzeltturner 1 brevetierter LA-Kampfrichter oder 2 Hilfskampfrichter für den Einsatz am ersten Wochenende (Einzelwettkampf) zu melden.

Zusätzlich ist je angefangene 6 Geräte-Einzeltturner 1 brevetierter EGT Wertungsrichter für den Einsatz am ersten Wochenende (Einzelwettkampf) zu melden.

Die Meldung der Richter erfolgt online zusammen mit der Anmeldung (ist Bestandteil einer gültigen Anmeldung).

Falls für die Sparten LA, FF und NA mit den Meldungen der Vereine/Riegen zu wenig Richter zur Verfügung stehen, können entsprechend Hilfskampfrichter aus den angemeldeten Vereinen aufgeboden werden.

Brevetierter Richter, die den Wettkampf bestreiten, lösen eine Festkarte Typ A.

Bei folgenden Vergehen wird ein Haftgeldabzug gemäss Punkt 5.3 vorgenommen:

- Keine Richtermeldung
- Nichtantreten des Richters
- Nicht aktuelle Richtererkennung (keine Teilnahme an obligatorischen Schiedsrichterkursen (Fit+Fun sowie Fachteste)
- Verlassen der Wettkampfanlagen während des Richtereinsatzes

### 1.7.9 Disziplinhelfer

Bei sämtlichen messbaren Disziplinen (ausgenommen Läufe) ist durch die Vereine/Riegen für die Dauer der Disziplin pro Anlage ein Disziplinhelfer zu stellen, der nicht am Wettkampf teilnimmt.

### 1.7.10 Auszeichnungen

Einzelwettkampf: Auszeichnung erhalten mindestens 40% der Startenden pro Kategorie. Am ZH/SH Nationalturntag gelten die Weisungen Nationalturnen ENV, aktuell gültige Ausgabe.

Vereinswettkampf: Vereine, welche den Wettkampf ordnungsgemäss beenden, erhalten eine Auszeichnung.

Im einteiligen VW wird der Erstklassierte pro Sparte der jeweiligen Altersstufe Spartensieger.

### 1.7.11 Turnfestsieger

Im Einzelwettkampf wird der Turnende der höchsten Einzelkategorie pro Sparte Turnfestsieger (siehe WKB, Kapitel 3).

Im dreiteiligen VW wird je Altersstufe der Sieger der 1. Stärkeklasse Turnfestsieger. Ausschliesslich STV-Vereine können Turnfestsieger werden.

### **1.7.12 Versicherung**

Die Versicherung ist Sache jedes Einzelnen. Der Organisator und der ZTV lehnen jede Haftung ab.

Die als turnende STV-Mitglieder deklarierten Teilnehmer sind gemäss Reglement bei der SVK des STV gegen Haftpflicht, Brillenschäden und Unfallzusatz versichert.

## 2. Vereinswettkämpfe

### 2.1 Allgemein

Alle Altersstufen bestreiten am GLZ Turnfest Weiningen 2015 den gleichen Vereinswettkampf. Es gibt pro Altersstufe nur eine Kategorie.

Es wird nicht unterschieden zwischen Turnerin und Turner.

Aus den folgenden vier Möglichkeiten kann eine Variante gewählt werden:

- ein einteiliger Vereinswettkampf
- zwei einteilige Vereinswettkämpfe
- ein dreiteiliger Vereinswettkampf
- ein dreiteiliger Vereinswettkampf und ein einteiliger Vereinswettkampf

Gesamtvereine können aufgrund ihrer Riegenverhältnisse mehrere Varianten turnen. Bei der Gestaltung des Zeitplanes wird darauf jedoch keine Rücksicht genommen.

Die gleiche Vorführung/Disziplin in der mehrheitlich gleichen Zusammensetzung darf nicht unter verschiedenen Vereinsnamen geturnt werden.

Für die einzelnen Wettkämpfe dürfen verschiedene Turnende eingesetzt werden. Bei allfälligen Starts in zwei verschiedenen Vereinen kann beim Zeitplan keine Rücksicht genommen werden. Diesbezügliche Gesuche können nicht berücksichtigt werden.

Die Anmeldeihenfolge von den Disziplinen/Wettkampfteilen kann bei der Zeitplanerstellung nicht berücksichtigt werden.

#### 2.1.1 Altersstufen

Es wird zwischen vier Altersstufen unterschieden.

Jugend	1999 und jünger, 1/3 der Startenden je Disziplin dürfen Jahrgang 1998 sein.
Aktive	Alter frei
Frauen/Männer:	1980 und älter, 1/3 der Startenden je Disziplin dürfen zwischen Jahrgang 1991 und 1981 sein.
Senioren	1960 und älter, 1/3 der Startenden je Disziplin dürfen zwischen Jahrgang 1981 und 1961 sein.

In den Altersstufen mit 1/3 Regelung wird aufgerundet.

Beispiel: 10 Personen : 3 = 3,33 Personen. Es wird aufgerundet auf 4 Personen. Bei 10 Personen dürfen 4 Personen die effektive Altersstufe unterschreiten.

Sind in der Altersstufe Senioren zu wenig Vereine/Riegen pro Stärkeklasse angemeldet, werden die Stärkeklassen zusammengelegt oder sie werden in die Altersstufe Frauen/Männer umgeteilt.

#### 2.1.2 Stärkeklassen

Jugend

1. Stärkeklasse	36 und mehr Turnende
2. Stärkeklasse	25 bis 35 Turnende
3. Stärkeklasse	15 bis 24 Turnende
4. Stärkeklasse	08 bis 14 Turnende

Aktive

1. Stärkeklasse	32 und mehr Turnende
2. Stärkeklasse	25 bis 31 Turnende
3. Stärkeklasse	19 bis 24 Turnende
4. Stärkeklasse	13 bis 18 Turnende
5. Stärkeklasse	08 bis 12 Turnende

## Frauen/Männer

1. Stärkeklasse	24 und mehr Turnende
2. Stärkeklasse	16 bis 23 Turnende
3. Stärkeklasse	12 bis 15 Turnende
4. Stärkeklasse	08 bis 11 Turnende

## Senioren

1. Stärkeklasse	15 und mehr Turnende
2. Stärkeklasse	11 bis 14 Turnende
3. Stärkeklasse	08 bis 10 Turnende

**2.1.3 Zuteilung Stärkeklasse**

Für die Zuteilung in die jeweilige Stärkeklasse ist der Durchschnitt der pro Wettkampfteil eingesetzten Turnenden massgebend. Das Total aller eingesetzten Turnenden im gesamten Wettkampf ist durch die Anzahl Wettkampfteile zu teilen. Dies ergibt die Stärkeklasse. Die einzelne Person zählt dabei einmal pro Einsatz. Beispiel:

1. Wettkampfteil	08 Personen
2. Wettkampfteil	17 Personen
3. Wettkampfteil	21 Personen
Total	46 Personen : 3 = 15,33 Personen

Es wird in jedem Fall aufgerundet = 16 Personen.

Das Beispiel wird somit in der Altersstufe Aktive in der 3. Stärkeklasse eingeteilt.

Beim einteiligen Vereinswettkampf gibt es keine Stärkeklassen.

**2.1.4 Verletzungen**

Turnende, welche sich im Wettkampf verletzen, werden im Bestand mitgezählt. Ein Sanitätszeugnis auf Platz GLZ Turnfest Weiningen 2015 hat erst ab der nächst folgenden Disziplin Gültigkeit. Für die Disziplinen, die nicht geturnt werden können, muss das Sanitätszeugnis auf Platz GLZ Turnfest Weiningen 2015 vorgewiesen werden.

**2.1.5 Bewertung**

Die Bewertungen erfolgen gemäss den entsprechenden Sparten- und Disziplinenweisungen.

Die Noten der einzelnen Disziplinen werden auf Hundertstelpunkte gerundet.

In jedem Wettkampfteil können max. 10 Punkte und im vollständigen Wettkampf 30 Punkte erreicht werden.

Sofern in einem Wettkampfteil mehrere Gruppen eingesetzt sind, wird die von der einzelnen Gruppe erzielte Note mit der Anzahl der eingesetzten Turnenden (inkl. Verletzte) multipliziert. Die Summe dieser Werte wird durch die Anzahl der im Wettkampfteil eingesetzten Turnenden (inkl. Verletzte) dividiert und auf Hundertstelpunkte gerundet.

**2.1.6 Ranglisten**

Es werden je Altersstufe folgende Ranglisten erstellt:

Eine Rangliste pro Sparte beim einteiligen Vereinswettkampf.

Eine Rangliste pro Stärkeklasse beim dreiteiligen Vereinswettkampf.

### 2.1.7 Einteiliger Vereinswettkampf

Der einteilige Vereinswettkampf kann aus den folgenden Sparten gewählt werden

<b>Jugend</b>	<b>Aktive</b>	<b>Frauen/Männer</b>	<b>Senioren</b>
Geräteturnen	Geräteturnen	Geräteturnen	Gymnastik
Gymnastik	Gymnastik	Gymnastik	Aerobic
Aerobic	Aerobic	Aerobic	Leichtathletik
Leichtathletik	Leichtathletik Fachtest	Leichtathletik Fachtest Fit+Fun	Fachtest Fit+Fun

Die Disziplinen können frei gewählt werden. Jede Disziplin darf nur einmal geturnt werden. Es müssen mindestens 6 Personen im Einsatz sein.

Es gibt keine Stärkenklassen. Bei Punktgleichheit wird zu Gunsten des Resultates entschieden, welches mit mehr Personen erzielt wurde.

### 2.1.8 Dreiteiliger Vereinswettkampf

Der dreiteilige Vereinswettkampf besteht aus drei Wettkampfteilen und kann aus den folgenden Sparten zusammengestellt werden.

<b>Jugend</b>	<b>Aktive</b>	<b>Frauen/Männer</b>	<b>Senioren</b>
Geräteturnen	Geräteturnen	Geräteturnen	Gymnastik
Gymnastik	Gymnastik	Gymnastik	Aerobic
Aerobic	Aerobic	Aerobic	Leichtathletik
Leichtathletik	Leichtathletik	Leichtathletik	Nationalturnen
Nationalturnen	Nationalturnen	Nationalturnen	Fachtest
Parcours	Fachtest	Fachtest Fit+Fun	Fit+Fun

Die Disziplinen der drei Wettkampfteile können frei gewählt werden (Ausnahme: Altersstufe Jugend siehe Punkt 2.2.1).

Jede Disziplin darf nur einmal geturnt werden.

Der Verein kann pro Wettkampfteil in max. 4 Gruppen aufgeteilt werden. Die Anzahl der Gruppen kann von Wettkampfteil zu Wettkampfteil variieren. Die Mindestgrösse der einzelnen Gruppen beträgt:

Sparte Fachtest, Fit+Fun, Geräteturnen, Gymnastik, Team Aerobic sowie Pendelstafette

6 Turnende

Sparte Leichtathletik (ausser Pendelstafette) und Nationalturnen

4 Turnende

Sparte Parcours (nur Jugend)

4 Turnende

Pro Wettkampfteil müssen mindestens 8 Personen eingesetzt werden.

## 2.2 Altersstufe Jugend

Für den Vereinswettkampf der Altersstufe Jugend können die folgenden Sparten/Disziplinen gewählt werden.

### 2.2.1 Sparten

Beim dreiteiligen Vereinswettkampf müssen Disziplinen aus mindestens 2 Sparten gewählt werden.

### 2.2.2 Sparte Geräteturnen

Es gelten die Weisungen und Wertungsbestimmungen Vereinsgeräteturnen, aktuell gültige Ausgabe, mit Programmbewertung Jugend. Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Barren (BA)
- Boden (BO)
- Gerätekombination (GK)
- Reck (RE)
- Schaukelringe (SR)
- Schulstufenbarren (SSB)
- Sprünge (SP)

Der Materialliste sind die Anzahl der zur Verfügung stehenden Geräte pro Disziplin zu entnehmen. Die Materialliste ist zwingend mit der Anmeldung bis 31.10.2014 auszufüllen. Gesuchspflichtig sind zusätzliche Hilfsgeräte, Hilfsmittel und andere Geräte, die nicht auf der Materialliste aufgeführt sind. Die entsprechende Rubrik ist bei der Anmeldung auszufüllen. Erlaubte Hilfsmittel und bewilligte Hilfsgeräte, Hilfsmittel und andere Geräte sind selbst mitzubringen. Die Geräte müssen von den Vereinen vor der Wettkampfzeit selber bereitgestellt und nachher wieder zum Gerätedepot gebracht werden.

Das stufenweise Üben und Einspringen auf dem Wettkampfbplatz ist nicht gestattet.

Die Disziplinen der Sparte Geräteturnen können frei gewählt werden. Jede Disziplin darf pro Alterskategorie (A und B) nur einmal geturnt werden.

Kategorie A: bis Jahrgang 1999, 1/3 darf älter sein, max. Jahrgang 1998

Kategorie B: bis Jahrgang 2003, 1/3 darf älter sein, max. Jahrgang 2001

Sobald ein/e Verein/Riege die gleiche Disziplin in beiden Alterskategorien meldet, wird diese Disziplin im gleichen Wettkampfteil geturnt. Der gewichtete Durchschnitt beider Alterskategorien ergibt zusammen die Note für den Wettkampfteil.

Bei der Anmeldung ist dann die Disziplin inkl. Vermerk A+B zu wählen, z.B. SSB (A+B).

#### Sicherheitsartikel

Mit der Anmeldung zur Disziplin Schaukelringe (SR) übernimmt der startende Verein die volle Verantwortung für die vorschriftsgemässe Benützung der Anlage, resp. bei der Verstellung der Ringseile während der Vorführung. Der Schweizerische Turnverband empfiehlt die Sicherheitsbestimmungen in den Weisungen, aktuell gültige Ausgabe.

Der Technische Leiter unterschreibt vor dem Start zur Disziplin Schaukelringe (bei der Musikabgabe) eine Sicherheits- und Haftungserklärung.

Das Mindestalter der verantwortlichen Ringversteller ist 16 Jahre.

Das letzte eingehängte Kettenglied ist 3 Kettenglieder unter der kleinsten Höhe der Turnerinnen und Turner.

Wird einer der oben aufgeführten Punkte nicht eingehalten, wird der Ordnungsabzug gemäss den Weisungen Vereinsgeräteturnen der aktuell gültigen Ausgabe angewandt.

### 2.2.3 Sparte Gymnastik

Es gelten die Weisungen Gymnastik STV, aktuell gültige Ausgabe.  
Die Vorführungen werden mit dem Hilfsnotenblatt Jugend taxiert.  
Alle Hilfs- und Handgeräte müssen von den Vereinen selber mitgebracht werden.

#### Gymnastik Bühne

- ohne Handgerät (GYBOH)
- mit Handgerät (GYBMH Seil / GYBMH Ball usw.)

#### Gymnastik Kleinfeld

- ohne Handgerät (GYKOH)
- mit Handgerät (GYKMH Seil / GYKMH Ball usw.)

#### Gymnastik Grossfeld

- ohne Handgerät (GYGOH)
- mit Handgerät (GYGMH Seil / GYGMH Ball usw.)

Die Handgeräte werden immer ausgeschrieben.

Beispiele:

- GYGMH Band
- GYKMH Keulen
- GYBMH unkonventionell

Wettkampfflächen:

GYG 25 m x 40 m      GYK 18 m x 25 m      GYB 12 m x 12 m / 12 m x 18 m / 12 m x 24 m  
Disziplin und Wettkampffläche müssen bei der Anmeldung angegeben werden.

### 2.2.4 Sparte Leichtathletik

Es gelten die Weisungen Vereinsleichtathletik STV, aktuell gültige Ausgabe. Es sind keine eigenen Geräte zugelassen. Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- |  |            |
|--|------------|
| ▪ Ballwurf (BW) 200 g                            | 3 Versuche |
| ▪ Hochsprung (HO)                                | 6 Versuche |
| ▪ Kugelstossen (KUG) Turner 4 kg / Turnerin 3 kg | 3 Versuche |
| ▪ Pendelstafette 60 m (PS60)                     | 1 Versuch  |
| ▪ Weitsprung (WE) (Zonenabsprung)                | 3 Versuche |

Je Verein oder Riege kann pro Disziplin maximal ein Streichresultat (=schlechtestes) geltend gemacht werden. Der vorgeschriebene Bestand für die Gruppengrösse muss auch nach Abzug des Streichresultates erreicht sein. Auf das Streichresultat kann verzichtet werden. Der Verzicht ist vor Beginn des Wettkampfes an der Zentralen Meldestelle mit der Anmeldung bekannt zu geben. Ein Streichresultat entfällt beim Vorlegen eines Sanitätszeugnisses.  
Davon ausgenommen ist die Pendelstafette



## 2.2.5 Sparte Nationalturnen

Es gelten die Weisungen Nationalturnen STV, ENV aktuell gültige Ausgabe. Es sind keine eigenen Geräte zugelassen. Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Steinstossen (STS) 3 Versuche
- Steinheben (STH) 1 Versuch (pro Arm)

### 2.2.5.1 Steinheben

männliche Jugend	U 10	Jg. 06 und jünger	3 kg Kugel
	U 12	Jg. 04/05	4 kg Stein
	U 14	Jg. 02/03	6 kg Stein
	U 16	Jg. 00/01	8 kg Stein
	U 17	Jg. 99	12.5 kg Stein
weibliche Jugend	U 12	Jg. 04 und jünger	3 kg Kugel
	U 14	Jg. 02/03	4 kg Stein
	U 16	Jg. 00/01	6 kg Stein
	U 17	Jg. 99	8 kg Stein

### 2.2.5.2 Steinstossen

Der Stein darf nur mit einer Hand getragen und gestossen werden. Der Stoss kann aus dem Stand oder aus dem Anlauf erfolgen.

männliche Jugend	6 kg
weibliche Jugend	4 kg

## 2.2.6 Sparte Parcours

Es gelten die Weisungen Spielparcours ZTV, Ausgabe 2010. Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Spieltest Allround (STA) Jg. 2002 und jünger 90 Sek. / Jg. 1998 – 2001 60 Sek.
- Hindernislauf (HIL)

Die Resultate einer Riege werden durch die Anzahl Turnende geteilt. Die Alters- sowie die Geschlechtsunterschiede werden mit einem Umrechnungssystem berücksichtigt.

Der Hindernislauf ist ein Gruppenlauf und muss von allen Mitgliedern einer Gruppe absolviert werden. Es gibt einen Versuch. Probedurchgänge sind nicht gestattet.

## 2.2.7 Sparte Aerobic

Es gelten die Weisungen Aerobic STV, aktuell gültige Ausgabe.

Die Vorführungen dieser Altersstufe werden mit dem Notenblatt Jugend taxiert.

Disziplin:	Team-Aerobic Jugend (TAe)
Wettkampfflächen:	12 m x 12 m / 12 m x 18 m / 12 m x 24 m

Disziplin und Wettkampffläche müssen bei der Anmeldung angegeben werden.

## 2.3 Altersstufe Aktive

Für den Vereinswettkampf der Altersstufe Aktive können die folgenden Sparten/Disziplinen gewählt werden.

### 2.3.1 Sparte Fachteste

Es gelten die Weisungen Fachtest STV, aktuell gültige Ausgabe.

- Fachtest Allround (FTA)
- Fachtest Korbball (FTK)

Für die Fachteste sind Nockenschuhe erlaubt. Nagelschuhe und Schuhe mit Schraubstollen sind verboten.

Das Einturnen auf der Wettkampfanlage ist untersagt.

Die Teilnehmenden müssen folgendes Material selber mitbringen: Gobaschläger, Beachbrettli und Ball (Tennisbälle sind auf den Wettkampflätzen vorhanden).

### 2.3.2 Sparte Geräteturnen

Es gelten die Weisungen und Wertungsbestimmungen Vereinsgeräteturnen STV, aktuell gültige Ausgabe. Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Barren (BA)
- Boden (BO)
- Gerätekombination (GK)
- Reck (RE)
- Schaukelringe (SR)
- Schulstufenbarren (SSB)
- Sprünge (SP)
- Rhönrad (RR)

Der Materialliste sind die Anzahl der zur Verfügung stehenden Geräte pro Disziplin zu entnehmen. Die Materialliste ist zwingend mit der Anmeldung bis 31.10.2014 auszufüllen. Gesuchspflichtig sind zusätzliche Hilfsgeräte, Hilfsmittel und andere Geräte, die nicht auf der Materialliste aufgeführt sind. Die entsprechende Rubrik ist bei der Anmeldung auszufüllen. Erlaubte Hilfsmittel und bewilligte Hilfsgeräte, Hilfsmittel und andere Geräte sind selbst mitzubringen. Die Geräte müssen von den Vereinen vor der Wettkampfzeit selber bereitgestellt und nachher wieder zum Gerätedepot gebracht werden.

Das stufenweise Üben und Einspringen auf dem Wettkampflplatz ist nicht gestattet.

Sicherheitsartikel

Mit der Anmeldung zur Disziplin Schaukelringe (SR) übernimmt der startende Verein die volle Verantwortung für die vorschriftsgemässe Benützung der Anlage, resp. bei der Verstellung der Ringseile während der Vorführung. Der Schweizerische Turnverband empfiehlt die Sicherheitsbestimmungen in den Weisungen, aktuell gültige Ausgabe.

Der Technische Leiter unterschreibt vor dem Start zur Disziplin Schaukelringe (bei der Musikabgabe) eine Sicherheits- und Haftungserklärung.

Das Mindestalter der verantwortlichen Ringversteller ist 16 Jahre.

Das letzte eingehängte Kettenglied ist 3 Kettenglieder unter der kleinsten Höhe der Turnerinnen und Turner.

Wird einer der oben aufgeführten Punkte nicht eingehalten, wird der Ordnungsabzug gemäss den Weisungen Vereinsgeräteturnen der aktuell gültigen Ausgabe angewandt.

### 2.3.3 Sparte Gymnastik

Es gelten die Weisungen Gymnastik STV, aktuell gültige Ausgabe.  
Alle Hilfs- und Handgeräte müssen von den Vereinen selber mitgebracht werden.

#### Gymnastik Bühne

- ohne Handgerät (GYBOH)
- mit Handgerät (GYBMH Seil / GYBMH Ball usw.)

#### Gymnastik Kleinfeld

- ohne Handgerät (GYKOH)
- mit Handgerät (GYKMH Seil / GYKMH Ball usw.)

#### Gymnastik Grossfeld

- ohne Handgerät (GYGOH)
- mit Handgerät (GYGMH Seil / GYGMH Ball usw.)

Die Handgeräte werden immer ausgeschrieben.  
Beispiele:

- GYGMH Band
- GYKMH Keulen
- GYBMH unkonventionell

Wettkampfflächen:

GYG 25 m x 40 m      GYK 18 m x 25 m      GYB 12 m x 12 m / 12 m x 18 m / 12 m x 24 m  
Disziplin und Wettkampffläche müssen bei der Anmeldung angegeben werden.

### 2.3.4 Sparte Leichtathletik

Es gelten die Weisungen Vereinsleichtathletik STV, aktuell gültige Ausgabe. Es sind keine eigenen Geräte zugelassen.

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

▪ Hochsprung (HO)	6 Versuche
▪ Kugelstossen (KUG) Turner 5 kg / Turnerin 4 kg	3 Versuche
▪ Lauf 800 m (800)	1 Versuch
▪ Pendelstafette 80 m (PS80)	1 Versuch
▪ Schleuderball (SB) Turner 1,5 kg / Turnerin 1,0 kg	3 Versuche
▪ Speer (SPE) Turner 800 g / Turnerin 600 g	3 Versuche
▪ Weitsprung (WE)	3 Versuche
▪ Wurfkörper (WU) Tu 500 g / Wurfstab Ti 300 g	3 Versuche

Je Verein oder Riege kann pro Disziplin maximal ein Streichresultat (=schlechtestes) geltend gemacht werden. Der vorgeschriebene Bestand für die Gruppengrösse muss auch nach Abzug des Streichresultates erreicht sein. Auf das Streichresultat kann verzichtet werden. Der Verzicht ist vor Beginn des Wettkampfes an der Zentralen Meldestelle mit der Anmeldung bekannt zu geben. Ein Streichresultat entfällt beim Vorlegen eines Sanitätszeugnisses.  
Davon ausgenommen ist die Pendelstafette.

### 2.3.5 Sparte Nationalturnen

Es gelten die Weisungen Nationalturnen STV, ENV aktuell gültige Ausgabe. Es sind keine eigenen Geräte zugelassen. Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Steinheben (STH) Tu 22,5 kg + 18,0 kg / Ti 12,5 kg + 10,0 kg      1 Versuch (pro Arm)
- Steinstossen (STS) Tu 12,5 kg / Ti 6,0 kg                              3 Versuche

### 2.3.6 Sparte Aerobic

Es gelten die Weisungen Aerobic STV, aktuell gültige Ausgabe.

Disziplin:                              Team-Aerobic (TAe)  
Wettkampfflächen:              12 m x 12 m / 12 m x 18 m / 12 m x 24 m

Disziplin und Wettkampffläche müssen bei der Anmeldung angegeben werden.

## 2.4 Altersstufe Frauen/Männer

Für den Vereinswettkampf der Altersstufe Frauen/Männer können die folgenden Sparten/Disziplinen gewählt werden:

### 2.4.1 Sparte Fachtest

Es gelten die aktuellen Weisungen Fachtest STV, aktuell gültige Ausgabe.

- Fachtest Allround (FTA)
- Fachtest Korbball (FTK)

Für die Fachteste sind Nockenschuhe erlaubt. Nagelschuhe und Schuhe mit Schraubstollen sind verboten.

Das Einturnen auf der Wettkampfanlage ist untersagt.

Die Teilnehmenden müssen folgendes Material selber mitbringen: Gobaschläger, Beachbrettli und Ball (Tennisbälle sind auf den Wettkampfflächen vorhanden).

### 2.4.2 Sparte Fit+Fun

Es gelten die Weisungen Fit+Fun STV, aktuell gültige Ausgabe.

Eigenes Material ist nicht gestattet. Es sind die vom Organisator zur Verfügung gestellten Geräte zu benutzen. Nockenschuhe sind erlaubt. Nagelschuhe und Schuhe mit Schraubenstollen sind verboten.

### 2.4.3 Sparte Geräteturnen

Es gelten die Weisungen und Wertungsbestimmungen Vereinsgeräteturnen STV, aktuell gültige Ausgabe. Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Barren (BA)
- Boden (BO)
- Gerätekombination (GK)
- Reck (RE)
- Schaukelringe (SR)
- Schulstufenbarren (SSB)
- Sprünge (SP)

Der Materialliste sind die Anzahl der zur Verfügung stehenden Geräte pro Disziplin zu entnehmen. Die Materialliste ist zwingend mit der Anmeldung bis 31.10.2014 auszufüllen. Gesuchspflichtig sind zusätzliche Hilfsgeräte, Hilfsmittel und andere Geräte, die nicht auf der Materialliste aufgeführt sind. Die entsprechende Rubrik ist bei der Anmeldung auszufüllen. Erlaubte Hilfsmittel und bewilligte Hilfsgeräte, Hilfsmittel und andere Geräte sind selbst mitzubringen. Die Geräte müssen von den Vereinen vor der Wettkampfzeit selber bereitgestellt und nachher wieder zum Gerätedepot gebracht werden.

Das stufenweise Üben und Einspringen auf dem Wettkampfsplatz ist nicht gestattet.

Die Disziplinen der Sparte Geräteturnen können frei gewählt werden. Jede Disziplin darf nur einmal geturnt werden.

#### Sicherheitsartikel

Mit der Anmeldung zur Disziplin Schaukelringe (SR) übernimmt der startende Verein die volle Verantwortung für die vorschriftsgemässe Benützung der Anlage, resp. bei der Verstellung der Ringseile während der Vorführung. Der Schweizerische Turnverband empfiehlt die Sicherheitsbestimmungen in den Weisungen, aktuell gültige Ausgabe.

Der Technische Leiter unterschreibt vor dem Start zur Disziplin Schaukelringe (bei der Musikabgabe) eine Sicherheits- und Haftungserklärung.

Das Mindestalter der verantwortlichen Ringversteller ist 16 Jahre.

Das letzte eingehängte Kettenglied ist 3 Kettenglieder unter der kleinsten Höhe der Turnerinnen und Turner.

Wird einer der oben aufgeführten Punkte nicht eingehalten, wird der Ordnungsabzug gemäss den Weisungen Vereinsgeräteturnen der aktuell gültigen Ausgabe angewandt.

### 2.4.4 Sparte Gymnastik

Es gelten die Weisungen Gymnastik STV, aktuell gültige Ausgabe.

Die Vorführungen dieser Altersstufe werden mit dem Notenblatt 35+ taxiert.

Alle Hilfs- und Handgeräte müssen von den Vereinen selber mitgebracht werden.

#### Gymnastik Bühne

- ohne Handgerät (GYBOH)
- mit Handgerät (GYBMH Seil / GYBMH Ball usw.)

#### Gymnastik Kleinfeld

- ohne Handgerät (GYKOH)
- mit Handgerät (GYKMH Seil / GYKMH Ball usw.)

#### Gymnastik Grossfeld

- ohne Handgerät (GYGOH)
- mit Handgerät (GYGMH Seil / GYGMH Ball usw.)

Die Handgeräte werden immer ausgeschrieben.

Beispiele:

- GYGMH Band
- GYKMH Keulen
- GYBMH unkonventionell

Wettkampfflächen:

GYG 25 m x 40 m      GYK 18 m x 25 m      GYB 12 m x 12 m / 12 m x 18 m / 12 m x 24 m  
 Disziplin und Wettkampffläche müssen bei der Anmeldung angegeben werden.

### 2.4.5 Sparte Leichtathletik

Es gelten die Weisungen Vereinsleichtathletik STV, aktuell gültige Ausgabe. Es sind keine eigenen Geräte zugelassen. Folgende Disziplinen können gewählt werden:

▪ Hochsprung (HO)	6 Versuche
▪ Kugelstossen (KUG) Turner 5 kg / Turnerin 4 kg	3 Versuche
▪ Lauf 800 m (800)	1 Versuch
▪ Pendelstafette 80 m (PS80)	1 Versuch
▪ Schleuderball (SB) Turner 1,5 kg / Turnerin 1,0 kg	3 Versuche
▪ Speer (SPE) Turner 800 g / Turnerin 600 g	3 Versuche
▪ Weitsprung (WE)	3 Versuche
▪ Wurfkörper (WU) Tu 500 g / Wurfstab Ti 300 g	3 Versuche
▪ Crosslauf (CL) 1 bis 3 km	1 Versuch

Der Crosslauf umfasst einen Dauerlaufwettkampf auf Zeit im Gelände.

Beim Crosslauf dürfen keine Nockenschuhe, Schuhe mit Schraubenstollen oder Nagelschuhe getragen werden.

Die Riege startet gemeinsam (1 Versuch) und absolviert den Lauf zusammen.

Laufzeit = Startkommando bis Zieldurchlauf. Es wird von jedem Turnenden die Laufzeit gestoppt. Zeitmessung auf 1/100 Sekunden genau.

Für die Bewertung werden aus den Laufzeiten die Einzelnoten ermittelt. Daraus wird der Mittelwert von allen gestarteten Turnenden der Gruppe gebildet.

Je Verein oder Riege kann pro Disziplin maximal ein Streichresultat (=schlechtestes) geltend gemacht werden. Der vorgeschriebene Bestand für die Gruppengrösse muss auch nach Abzug des Streichresultates erreicht sein. Auf das Streichresultat kann verzichtet werden. Der Verzicht ist vor Beginn des Wettkampfes an der Zentralen Meldestelle mit der Anmeldung bekannt zu geben. Ein Streichresultat entfällt beim Vorlegen eines Sanitätszeugnisses. Davon ausgenommen ist die Pendelstafette und der Crosslauf.

### 2.4.6 Sparte Nationalturnen

Es gelten die Weisungen Nationalturnen STV, ENV aktuell gültige Ausgabe.

Es sind keine eigenen Geräte zugelassen. Folgende Disziplinen können gewählt werden:

▪ Steinheben (STH) Tu 18,0 kg + 15,0 kg / Ti 10,0 kg + 8,0 kg	1 Versuch (pro Arm)
▪ Steinstossen (STS) Tu 10,0 kg / Ti 6,0 kg	3 Versuche

### 2.4.7 Sparte Aerobic

Es gelten die Weisungen Aerobic STV, aktuell gültige Ausgabe.

Die Vorführungen dieser Altersstufe werden mit dem Notenblatt 35+ taxiert.

Disziplin:	Team-Aerobic (TAe)
Wettkampfflächen:	12 m x 12 m / 12 m x 18 m / 12 m x 24 m

Disziplin und Wettkampffläche müssen bei der Anmeldung angegeben werden.

## 2.5 Altersstufe Senioren

Für den Vereinswettkampf der Altersstufe Senioren können die folgenden Sparten/Disziplinen gewählt werden.

### 2.5.1 Sparte Fachtest

Es gelten die Weisungen Fachtest STV, aktuell gültige Ausgabe.

- Fachtest Allround (FTA)
- Fachtest Korbball (FTK)

Für die Fachteste sind Nockenschuhe erlaubt. Nagelschuhe und Schuhe mit Schraubstollen sind verboten.

Das Einturnen auf der Wettkampfanlage ist untersagt.

Die Teilnehmenden müssen folgendes Material selber mitbringen: Gobaschläger, Beachbrettli und Ball (Tennisbälle sind auf den Wettkampflätzen vorhanden).

### 2.5.2 Sparte Fit+Fun

Es gelten die Weisungen Fit+Fun STV, aktuell gültige Ausgabe.

Eigenes Material ist nicht gestattet. Es sind die vom Organisator zur Verfügung gestellten Geräte zu benutzen. Nockenschuhe sind erlaubt. Nagelschuhe und Schuhe mit Schraubenstollen sind verboten.

### 2.5.3 Sparte Gymnastik

Es gelten die Weisungen Gymnastik STV, aktuell gültige Ausgabe.

Die Vorführungen dieser Altersstufe werden mit dem Notenblatt 35+ taxiert.

Alle Hilfs- und Handgeräte müssen von den Vereinen selber mitgebracht werden.

Gymnastik Bühne

- ohne Handgerät (GYBOH)
- mit Handgerät (GYBMH Seil / GYBMH Ball usw.)

Gymnastik Kleinfeld

- ohne Handgerät (GYKOH)
- mit Handgerät (GYKMH Seil / GYKMH Ball usw.)

Gymnastik Grossfeld

- ohne Handgerät (GYGOH)
- mit Handgerät (GYGMH Seil / GYGMH Ball usw.)

Die Handgeräte werden immer ausgeschrieben.

Beispiele:

- GYGMH Band
- GYKMH Keulen
- GYBMH unkonventionell

Wettkampfflächen:

GYG 25 m x 40 m      GYK 18 m x 25 m      GYB 12 m x 12 m / 12 m x 18 m / 12 m x 24 m  
 Disziplin und Wettkampffläche müssen bei der Anmeldung angegeben werden.

### 2.5.4 Sparte Leichtathletik

Es gelten die Weisungen Vereinsleichtathletik STV, aktuell gültige Ausgabe. Es sind keine eigenen Geräte zugelassen. Folgende Disziplinen können gewählt werden:

▪ Hochsprung (HO)	6 Versuche
▪ Kugelstossen (KUG) Turner 5 kg / Turnerin 4 kg	3 Versuche
▪ Lauf 800 m (800)	1 Versuch
▪ Pendelstafette 80 m (PS80)	1 Versuch
▪ Schleuderball (SB) Turner 1,5 kg / Turnerin 1,0 kg	3 Versuche
▪ Speer (SPE) Turner 800 g / Turnerin 600 g	3 Versuche
▪ Weitsprung (WE)	3 Versuche
▪ Wurfkörper (WU) Tu 500 g / Wurfstab Ti 300 g	3 Versuche
▪ Crosslauf (CL) 1 bis 3 km	1 Versuch

Der Crosslauf umfasst einen Dauerlaufwettkampf auf Zeit im Gelände.

Beim Crosslauf dürfen keine Nockenschuhe, Schuhe mit Schraubenstollen oder Nagelschuhe getragen werden.

Die Riege startet gemeinsam (1 Versuch) und absolviert den Lauf zusammen.

Laufzeit = Startkommando bis Zieldurchlauf. Es wird von jedem Turnenden die Laufzeit gestoppt. Zeitmessung auf 1/100 Sekunden genau.

Für die Bewertung werden aus den Laufzeiten die Einzelnoten ermittelt. Daraus wird der Mittelwert von allen gestarteten Turnenden der Gruppe gebildet.

Je Verein oder Riege kann pro Disziplin maximal ein Streichresultat (=schlechtestes) geltend gemacht werden. Der vorgeschriebene Bestand für die Gruppengrösse muss auch nach Abzug des Streichresultates erreicht sein. Auf das Streichresultat kann verzichtet werden. Der Verzicht ist vor Beginn des Wettkampfes an der Zentralen Meldestelle mit der Anmeldung bekannt zu geben. Ein Streichresultat entfällt beim Vorlegen eines Sanitätszeugnisses. Davon ausgenommen ist die Pendelstafette und der Crosslauf.

### 2.5.5 Sparte Nationalturnen

Es gelten die Weisungen Nationalturnen STV, ENV aktuell gültige Ausgabe.

Es sind keine eigenen Geräte zugelassen. Folgende Disziplinen können gewählt werden:

▪ Steinheben (STH) Tu 18,0 kg + 15,0 kg / Ti 10,0 kg + 8,0 kg	1 Versuch (pro Arm)
▪ Steinstossen (STS) Tu 10,0 kg / Ti 6,0 kg	3 Versuche

### 2.5.6 Sparte Aerobic

Es gelten die Weisungen Aerobic STV, aktuell gültige Ausgabe.

Die Vorführungen dieser Altersstufe werden mit dem Notenblatt 35+ taxiert.

Disziplin:	Team-Aerobic (TAe)
Wettkampfflächen:	12 m x 12 m / 12 m x 18 m / 12 m x 24 m

Disziplin und Wettkampffläche müssen bei der Anmeldung angegeben werden.



### **3. Einzelwettkämpfe Breitensport**

Im Angebot der Einzelwettkämpfe Breitensport wird ein Wettkampf nur ausgetragen, wenn sich genügend Personen/Paare/Teams anmelden. Kategorien können zusammengelegt oder der Wettkampf kann abgesagt werden (siehe Punkt 1.2.2).

#### **3.1 Aerobic**

Es gelten die Weisungen Aerobic STV, aktuell gültige Ausgabe.

##### **3.1.1 Angebot**

Einzel Jugend	Jahrgang 1999 + jünger
Einzel Aktive	Alter offen
Einzel 35+	Jahrgang 1980 + älter
Paare Jugend	Jahrgang 1999 + jünger
Paare Aktive	Alter offen
Paare 35+	Durchschnittsalter mind. 35 Jahre
3-5-er Teams Jugend	Jahrgang 1999 + jünger
3-5-er Teams Aktive	Alter offen
3-5-er Teams 35+	1/3 darf jünger als 35 Jahre sein

Die Kategorien 35+ werden mit dem Notenblatt 35+ und die Kategorien Jugend mit dem Notenblatt Jugend taxiert. Die Altersstufe 35+ darf auch in den Aktive Kategorien starten, es wird dann jedoch wie Aktive bewertet. Falls Kategorien zusammengelegt werden (s. 1.2.2), wird pro Kategorie für alle dasselbe Notenblatt verwendet.

##### **3.1.2 Turnfestsieger**

- Aerobic Einzel: Punkthöchste/r aus Einzel Aktive
- Aerobic Paare: Punkthöchstes Paar aus Paare Aktive
- Aerobic Teams: Punkthöchstes Team aus 3-5-er Teams Aktive

#### **3.2 Geräteturnen**

Es gelten die Weisungen EGT STV, aktuell gültige Ausgabe.

Es gelten die Wettkampf- und Wertungsbestimmungen Geräteturnen Sie+Er STV, aktuell gültige Ausgabe.

##### **3.2.1 Turnerinnen**

- Kategorie 5
- Kategorie 6
- Kategorie 7
- Kategorie D

##### **3.2.2 Turner**

- Kategorie 5
- Kategorie 6
- Kategorie 7
- Kategorie H

### 3.2.3 Geräteturnen Sie+Er

Paarwettkampf mit folgenden drei Disziplinen:

- Boden mit Partnerbezug, Synchronelemente zur Musik
- Schaukelringe synchron geturnt
- Einzelgerät: Reck hoch/tief, Wettkampfbarren, Schulstufenbarren

Die Einzelgeräte sind bei der Anmeldung (namentlichen Meldung) anzugeben.

### 3.2.4 Rangierung

Bei Punktgleichheit werden die Turnerinnen resp. Turner im gleichen Rang aufgeführt.

### 3.2.5 Turnfestsieger

- Siegerin in der Kategorie 7
- Sieger in der Kategorie 7
- Siegerpaar im Sie+Er

## 3.3 Gymnastik

Es gelten die Weisungen Gymnastik STV, aktuell gültige Ausgabe.

Alle Hilfs- und Handgeräte müssen von den Turnenden selber mitgebracht werden.

### 3.3.1 Angebot

Einzel Jugend	Jahrgang 1999 + jünger
Einzel Aktive	Alter offen
Einzel 35+	Jahrgang 1980 + älter
zu Zweit Jugend	Jahrgang 1999 + jünger
zu Zweit Aktive	Alter offen
zu Zweit 35+	Jahrgang 1980 + älter, zweite Person Jg offen

Die Kategorien 35+ werden mit dem Notenblatt 35+ und die Kategorien Jugend mit dem Notenblatt Jugend taxiert. Die Altersstufe 35+ darf auch in der Kategorie Aktive starten, wird dann jedoch wie Aktive bewertet. Falls Kategorien zusammengelegt werden (s. 1.2.2), wird pro Kategorie für alle dasselbe Notenblatt verwendet.

Alle ehemaligen Turnenden aus der Rhythmischen Gymnastik müssen in der Kategorie Einzel Aktive starten. Lizenzierte RG-Turnerinnen sind nicht startberechtigt.

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

#### Gymnastik Bühne

- ohne Handgerät (GYB)
- Ball (GYB Ball)
- Band (GYB Band)
- Keule (GYB Keule)
- Seil (GYB Seil)
- Reif (GYB Reif)
- Einsatz von mehreren HG (GYB mehrere)
- unkonventionell (GYB unkonventionell)

Der Wettkampf ist einteilig. Es ist gestattet zwei Vorführungen zu zeigen. Werden mehrere Gymnastikprogramme geturnt, müssen diese verschieden sein. Das gleiche Handgerät darf nur einmal eingesetzt werden (auch wenn ein Programm mit mehreren Handgeräten gezeigt wird).

Jede Vorführung wird separat gewertet und rangiert.

### 3.3.2 Turnfestsieger

- Gymnastik Einzel: Punkthöchste/r aus der Kategorie Einzel Aktive
- Gymnastik zu Zweit: Punkthöchstes Paar aus der Kategorie zu Zweit Aktive

### 3.4 Leichtathletik

Es gelten die Wettkampfordnung (WO) und die Internationalen Wettkampfbestimmungen (IWB) des Schweizerischen Leichtathletikverbandes (SLV), aktuell gültige Ausgabe.  
Es gelten die Weisungen LA Sie+Er STV, aktuell gültige Ausgabe.

Kategorien Männer 10K, U18 M 10K, Frauen 7K und U18 W 7K:  
Wertung nach Mehrkampfpunktetabelle "IAAF", aktuell gültige Ausgabe.  
Alle anderen Kategorien:  
Wertung nach SLV-Wertungstabelle, aktuell gültige Ausgabe.

Die offiziell vorgeschriebene Reihenfolge der Disziplinen wird nach Möglichkeit eingehalten.  
Sämtliche Wettkampfangebote sind lizenzfrei.

Eigene Geräte sind zugelassen, wenn sie von der Wettkampfleitung geprüft wurden.

#### 3.4.1 Angebot

▪ Männer 10K	Olympischer 10-Kampf Männer	Alter offen
▪ U18 M 10K	Olympischer 10-Kampf Junioren	Jg. 98/99
▪ Männer 6K	6-Kampf Männer	Alter offen
▪ U18 M 6K	6-Kampf Junioren	Jg. 98/99
▪ U16 M 5K	5-Kampf männliche Jugend	Jg. 00 + jünger
▪ M30	5-Kampf Senioren A	Jg. 85 - 76
▪ M40	5-Kampf Senioren B	Jg. 75 + älter
▪ Frauen 7K	Olympischer 7-Kampf Frauen	Alter offen
▪ U18 W 7K	Olympischer 7-Kampf Juniorinnen	Jg. 98/99
▪ Frauen 4K	4-Kampf Frauen	Alter offen
▪ U18 W 4K	4-Kampf Juniorinnen	Jg. 98/99
▪ U16 W 4K	4-Kampf weibliche Jugend	Jg. 00 + jünger
▪ W30	3-Kampf Seniorinnen A	Jg. 85 - 76
▪ W40	3-Kampf Seniorinnen B	Jg. 75 + älter
▪ Sie+Er Wettkampf Aktive		Alter offen

#### Disziplinen

▪ 6-Kampf	100m/Weit/Kugel/Hoch/Speer/1000m
▪ 5-Kampf Senioren A+B	5 Disziplinen aus 6-Kampfangebot
▪ 5-Kampf Jugend	wie 6-Kampf aber ohne Speer
▪ 4-Kampf	100m / Weit od. Hoch / Kugel / 800m
▪ 3-Kampf	100m od. 800m / Weit od. Hoch / Kugel
▪ Sie+Er	Sie 100m / Weit / Kugel / Hoch / Speer Er 100m / Hoch / Speer / Weit / Kugel gemeinsam Intervallstaffel 2000m bei der 400m Rundbahn

Bei den Kat. des 10 und 7 Kampf kann die Reihenfolge vom Olympischem Standard abweichen.  
Teilnahmebedingungen für Kategorien 10 und 7 Kampf:

Die Teilnahme ist offen. Bei der namentlichen Anmeldung der Wettkämpfer in der Kat. Männer 10K muss die erreichte Bestleistung im Stabhochsprung angegeben werden.

#### 3.4.2 Turnfestsieger/-in

- Siegerin in der höchsten ausgetragenen Kategorie.
- Sieger in der höchsten ausgetragenen Kategorie.
- Das Athletenpaar mit der höchsten Punktzahl im Wettkampf Sie+Er.

### 3.5 Nationalturnen

#### 3.5.1 Weisungen

Es gelten die Weisungen:  
Eidg. Nationalturnerverband (ENV), aktuell gültige Ausgabe.

#### 3.5.2 Kategorien

- Kat. A	Alter frei	10-Kampf
- Leistungsklasse 3	Alter frei	10-Kampf
- Leistungsklasse 2	Alter Jg. 98+ 99	8-Kampf
- Leistungsklasse 1	Alter Jg. 00 + 01	7-Kampf
- Jugendklasse 2	Alter Jg. 02 + 03	5-Kampf
- Jugendklasse 1	Alter Jg. 04 + 05	5-Kampf
- Jugend Piccolo	Alter Jg. 2006 + jünger	5-Kampf

Achtung!

Die Austragung des Nationalturnens erfolgt im gleichzeitig stattfindenden  
ZSNV- Nationalturntag.

Für den ZSNV-Nationalturntag erfolgt eine separate Ausschreibung durch den ZSNV!

#### 3.5.3 Turnfestsieger

Der Turner mit der höchsten Punktzahl der höchsten Kategorie.

### 3.6 Turnwettkampf

Es gelten die Weisungen Turnwettkampf STV, aktuell gültige Ausgabe.

#### 3.6.1 Angebot

▪ Kategorie A Jugend	3-Kampf aus drei Sparten	Jahrgang 1999 – 2003
▪ Kategorie B Aktive	3-Kampf aus drei Sparten	Alter offen
▪ Kategorie C 35+	3-Kampf aus zwei Sparten	Jahrgang 1980 und älter

Turnerinnen und Turner werden in einer separaten Rangliste ausgewertet.

Turnende der Kategorien A und C (Jugend, 35+) können in der Kategorie B (Aktive) starten.

#### 3.6.2 Auswahl der Sparten/Disziplinen

Die Disziplinen aus den Sparten können frei gewählt, jedoch Kugel- und Steinstossen nicht in Kombination gewählt werden.

Die Disziplinenwahl ist bei der Anmeldung (namentlichen Meldung) anzugeben.

##### Aerobic

Aerobic Einzel	Aero Einzel	1 Vorführung
Aerobic Paare	Aero Paare	1 Vorführung
Aerobic 3-5-er Team	Aero Team	1 Vorführung

In der Aerobic werden die Kategorie A mit dem Notenblatt Jugend und die Kategorien C mit dem Notenblatt 35+ taxiert.

Aerobic kann Einzeln, als Paar oder als Team vorgeführt werden. Wird die Vorführung als Paar oder als Team geturnt, erhalten beide bzw. alle Turnenden die gleiche Note. Bei den Paaren und Teams kommt das Notenblatt 35+ erst zum Einsatz, wenn beide bzw. alle Turnenden in den Kategorien C starten.

#### Fit & Fun

Unihockey-Slalom	US	1 Versuch
Basketball	BB	1 Versuch

#### Geräteturnen

Boden	BO	6 Elemente
Barren / Schulstufenbarren	BA/SSB	6 Elemente
Sprung mit/ohne Kasten	SP	2 Sprünge

#### Leichtathletik

80m Lauf	80	1 Versuch
800m Lauf	800	1 Versuch
Weitsprung	WE	3 Versuche
Kugelstossen	KUG	3 Versuche

#### Gymnastik

Gymnastik Einzel	GYME	1 Vorführung
Gymnastik zu Zweit	GYMZZ	1 Vorführung

In der Gymnastik werden die Kategorie A mit dem Notenblatt Jugend und die Kategorie C mit dem Notenblatt 35+ taxiert.

Gymnastik kann Einzeln oder zu Zweit vorgeführt werden. Wird die Vorführung zu Zweit geturnt, erhalten beide Turnenden die gleiche Note. Bei der Vorführung zu Zweit kommt das Notenblatt 35+ erst zum Einsatz, wenn beide Turnenden in der Kategorie C starten.

#### Nationalturnen

Steinheben	STH	1 Versuch
Steinstossen	STS	3 Versuche

### **3.6.3 Turnfestsieger/-in**

Die Sieger in den Kategorien B (Aktive Ti, Aktive Tu).

## **4. Spiele Breitensport**

### **4.1 Allgemeines**

Reine Spielmannschaften, deren Verein nicht am Turnfest teilnimmt, sind verpflichtet, im Minimum 6 Festkarten B zu lösen.

Es wird folgende Spielart angeboten:

Volleyball-Mixed (Volleyballnacht)

Der Spielmodus wird nach den Anmeldungen festgelegt.

Volleyball-Mixed wird nur ins definitive Wettkampfprogramm aufgenommen, wenn sich mindestens sechs Mannschaften anmelden.

Auf die Einzelwettkämpfe kann bei den Spielplänen keine Rücksicht genommen werden.

### **4.2 Weisungen**

Es gelten die jeweils gültigen Reglemente der Fachverbände und die neusten Weisungen des ZTV. Eventuelle Änderungen zu den offiziellen Reglementen werden mit der Zustellung des Turnierreglementes bekannt gegeben.

### **4.3 Kategorien**

Es ist folgende Kategorie vorgesehen:

Volleyball-Mixed (Volleyballnacht)

### **4.4 Spielberechtigung**

Die allgemeinen Teilnahmebedingungen müssen durch alle eingesetzten Spieler erfüllt sein.

Pro Verein können mehrere Mannschaften gemeldet werden.

Ein Spieler ist nur in einer Mannschaft spielberechtigt.

### **4.5 Schiedsrichter**

Die Schiedsrichter werden durch die Spielmannschaften gestellt.

Die Mannschaften müssen einen Schreiber stellen.

Der Einsatz wird mit dem Spielplan und dem Turnierreglement zugestellt.

### **4.6 Turnfestsieger**

Bei der Volleyballnacht wird kein Turnfestsiegertitel vergeben.

## **5. Finanzen**

### **5.1 Anmeldegebühr/Haftgeld**

Pro Anmeldung (= Vereinsnr. im Anmeldetool) muss das Start- und Haftgeld einbezahlt werden. Die Anmeldung ist nur mit Einzahlung des Start- und Haftgeldes bis zum 7. November 2014 gültig. Aufgrund der Anmeldung und Bestellung wird dem Verein per 15.03.2015 eine Rechnung gestellt. Die Anmeldegebühr wird dabei verrechnet (SFr. 300.00 Haftgeld, SFr. 200.00 Startgeld).

#### **5.1.1 Rückerstattung Haftgeld**

Das Haftgeld wird bei korrekter Anmeldung und Einzahlung sowie fairem Verhalten am Turnfest zurückerstattet, sofern eine entsprechende Bank/Postverbindung mit Kontonummer des Vereins im Anmeldetool bis 30. Juni 2015 erfasst wurde.

Bei Nichteinhalten dieses Termins erfolgt keine Rückerstattung des Haftgeldes.

### **5.2 Start- und Haftgeld**

Das Startgeld beträgt:

- pro dreiteiliger Vereinswettkampf inkl. EW (Aktive, Frauen/Männer, Senioren) SFr. 200.00
- pro einteiliger Vereinswettkampf inkl. EW (Aktive, Frauen/Männer, Senioren) SFr. 100.00
- pro dreiteiliger Vereinswettkampf (Jugend) SFr. 100.00
- pro einteiliger Vereinswettkampf (Jugend) SFr. 80.00
- pro Spielmansschaft (Volleyballnacht) SFr. 50.00
- pro Einzeltturner, dessen Verein nicht am Vereinswettkampf teilnimmt SFr. 10.00

Das Haftgeld beträgt:

- pro Anmeldung (Vereinswettkampf) SFr. 300.00
- pro Spielmansschaft (Volleyballnacht) SFr. 150.00
- pro Einzeltturner, deren Verein nicht am Vereinswettkampf teilnimmt SFr. 20.00

#### **5.2.1 Abmeldung/Rückerstattung Startgeld**

Bei Abmeldungen (siehe 1.6.2 ff) nach dem 28.02.2015 wird kein Startgeld erlassen/zurückerstattet.

### **5.3 Haftgeldabzüge**

Vom Haftgeld werden folgende Abzüge gemacht:

- Nichteinhalten der Termine, pro Fall und Tag (Poststempel/E-Maildatum) SFr. 10.00
- Fernbleiben von Vereinen/Riegen pro Wettkampf SFr. 300.00
- Fernbleiben von Spielmansschaften SFr. 150.00
- Fernbleiben von Einzeltturner pro Wettkampf SFr. 20.00
- Fernbleiben von vereinseigenen Disziplinhelfer pro Fall und Disziplin SFr. 50.00
- Nichtmelden von Kampf-, Wertungs-, Schiedsrichter pro Fall SFr. 50.00
- Nichtantreten von Kampf-, Wertungs-, Schiedsrichter pro Einsatz SFr. 100.00
- Rückzug der Anmeldung nach dem 28.02.2015 SFr. 300.00

#### **5.3.1 Ausnahmen**

Ausnahmen sind nur nach Einreichung eines Arztegnisses bei der Zentralen Meldestelle zu gewähren (kein Verfall des Haftgeldes).

## 5.4 Festkarten

Alle am RTF 2015 aktiv Teilnehmenden haben eine Festkarte zu kaufen und auf sich zu tragen. Bei der Anmeldung auf dem Wettkampflplatz ist die entsprechende Anzahl vorzuzeigen. Kann der Nachweis der geforderten Anzahl der gekauften Festkarten nicht erbracht werden, ist die entsprechende Anzahl von Festkarten vor dem Start zu kaufen. Für Festkarten, die auf Grund der Kontrollen zusätzlich gekauft werden müssen, wird ein Zuschlag von 50 % des offiziellen Preises erhoben.

Jugendliche, die im Vereinswettkampf Jugend und Aktive starten, lösen nur eine Festkarte Typ A.

Bei Irreführung des OKs oder der Wettkampfleitung verfällt das Haftgeld vollumfänglich.

### **Typ A**

**SFr. 90.00**

Für Vereinswettkampf (Aktive, Frauen/Männer, Senioren) inkl. Einzelwettkämpfer/-innen, welche den Vereinswettkampf bestreiten.

Beinhaltet: 1 Hauptmahlzeit am 4. Juli 2015, Billett ZVV (Bahn/Bus 2. Klasse), gültig für eine Hin- und eine Rückfahrt, Anteil Unterhaltung, Unkostenbeitrag, Abgabe an den Verband, MwSt.

### **Typ B**

**SFr. 45.00**

Für Einzeltturner/-innen und Spieler/-innen (Volleyballnacht) welche keinen Vereinswettkampf bestreiten. Beinhaltet: 1 Zwischenverpflegung, Billett ZVV (Bahn/Bus 2. Klasse), gültig für eine Hin- und eine Rückfahrt, Unkostenbeitrag, Abgabe an den Verband, MwSt.

### **Typ C**

**SFr. 30.00**

Für Vereinswettkampf Jugend.

Beinhaltet: 1 Getränk, Billett ZVV (Bahn/Bus 2. Klasse), gültig für eine Hin- und eine Rückfahrt, Abgabe an den Verband, MwSt.

#### **5.4.1 Nachlösen von Festkarten**

Das Nachlösen von Festkarten ist an der Zentralen Meldestelle, inkl. zusätzlicher Leistungen des Organisationskomitees, möglich.



## **6. Rechtsbelehrung**

### **6.1 Finanzielle Verpflichtungen**

Vereine, Riegen und Einzelturmende, die den finanziellen Verpflichtungen (Haftgeld, Startgeld, Festkarten, Rechnungen Organisatoren) nicht nachgekommen sind, werden zum Start nicht zugelassen. Bei Zahlungen, die weniger als fünf Tage vor dem Anlass erfolgen, ist das Vorlegen der Quittungen notwendig.

### **6.2 Verbindlichkeit der Wettkampfvorschriften**

Mit der Teilnahme am Anlass werden von den Teilnehmenden die Wettkampfvorschriften (inkl. Anhänge), die für den Wettkampf massgebenden Reglemente wie auch die Teilnahmebedingungen anerkannt.

### **6.3 Proteste gegen Entscheide**

Proteste wegen nicht Einhalten der Wettkampfbestimmungen, der Weisungen oder gegen Entscheide der Wettkampfleitung, Kampf- und Wertungsrichter müssen spätestens 30 Minuten nach erfolgter Bekanntgabe beziehungsweise nach dem Ereignis, schriftlich bei der Wettkampfleitung eingereicht werden. Gleichzeitig ist eine Gebühr von SFr. 100.00 zu deponieren.

Die für den Wettkampf zuständige Gesamtwettkampfleitung ist für die Behandlung des Protestes zuständig. Sind Personen, die mit der Behandlung des Protestes zu tun haben, mit Vereinen oder beteiligten Personen verbunden, haben sie in den Ausstand zu treten. In diesem Fall ist durch die Gesamtwettkampfleitung eine neue Person für die Behandlung dieses Protestes zu berufen.

Die Gesamtwettkampfleitung wird den Entscheid nach Rücksprache mit dem Spartenwettkampfleiter und Kampf- oder Wertungsrichterchef sofort fällen. Bei Ablehnung der Einsprache verfällt die Gebühr zu Gunsten des Verbandes.

Vereine/Riegen, die den Wettkampfbestimmungen, den Weisungen der Wettkampfleitung oder des OKs zuwider-handeln, werden zur Rechenschaft gezogen. Sie können durch die Gesamtwettkampfleitung von der Teilnahme an den Wettkämpfen ausgeschlossen werden.

### **6.4 Verhalten Teilnehmende**

Bei mutwilligen Beschädigungen an Wettkampfanlagen oder anderen Festeinrichtungen durch Einzelmitglieder oder Gruppen von Mitgliedern wird der entsprechende Verein resp. die entsprechende Riege finanziell zur Rechenschaft gezogen oder vom Wettkampf disqualifiziert.

Für fehlbare Einzelpersonen, die einem am Anlass teilnehmenden Verein angehören, haftet der Verein solidarisch.

### **6.5 Verfügungen gegen fehlbare Vereine**

Gegenüber dem OK bzw. dem Veranstalter ist der Verein verantwortlich. Die Gesamtwettkampfleitung ist berechtigt bei genügender Beweislage Vereine gem. nachfolgender Auflistung und je nach Schwere des Vergehens zu bestrafen. Das OK besitzt Antragsrecht.

Der/die betroffenen Vereine/Riegen bzw. die betroffenen Personen sind vor einer allfälligen Verfügung anzuhören.

Folgende Verfügungen können angewandt werden:

- Bussen bis SFr. 1000.00
- Ausschluss aus dem Wettkampf (Disqualifikation)
- Haftgeldabzug

Zivilrechtliche Massnahmen bleiben bei Vandalenakten, mutwilligen Beschädigungen oder Diebstahl vorbehalten.

## 6.6 Anordnungen Gesamtwettkampfleitung/OK

Die Anordnungen der Gesamtwettkampfleitung und des OK's sind für alle Teilnehmer des Anlasses verbindlich.

## 7. Schlussbestimmungen

### 7.1 Änderungen

Die Gesamtwettkampfleitung ist berechtigt, diese Wettkampfvorschriften zu ändern, respektive zu ergänzen und anzupassen, wenn neue Erkenntnisse dies erfordern.

### 7.2 Information

Organisatorische Weisungen und Anordnungen der Wettkampfleitung oder des OK's werden den Vereinen in geeigneter Form zur Kenntnis gebracht. Während dem Anlass haben sich die Teilnehmer über allfällige Korrekturen zu informieren.

Alle Änderungen, Ergänzungen und Präzisierungen werden in den offiziellen Medien des ZTV-GLZ bzw. des OK's publiziert, [www.tf2015.ch](http://www.tf2015.ch).

### 7.3 Interpretation

Bei Unklarheiten entscheidet die Gesamtwettkampfleitung.

## 8. Adressen

Auskünfte erteilen:

Wettkampfleitung Ruedi Moser  
Baumgartenstr. 6  
8903 Birmensdorf  
079 570 02 08  
wkl@tf2015.ch

Ruedi Moser



Gesamtwettkampfleitung

Birmensdorf, 30. Juli 2014

Marina Jenni



Technische Leitung GLZ

Weiningen, 30. Juli 2014

## **9. Weisungen**

Die folgenden Reglemente sind diesen Wettkampfbestimmungen übergeordnet:

- Statuten STV
- Vorschriften für Werbung auf Tenues an Anlässen des STV (Ausgabe 2001) aktualisiert 2010
- Dopingstatut des Swiss Olympic ([www.dopinginfo.ch](http://www.dopinginfo.ch))

Bei allen Weisungen und Wertungstabellen STV, ZTV, ENV,SLV gelten die neusten Fassungen.

Die neusten Weisungen und Wertungstabelle STV sind erhältlich beim:

Schweizerischen Turnverband, Zentralsekretariat, Postfach, 5001 Aarau,  
Tel. 062 837 82 00, Fax 062 824 14 01,  
Homepage: [www.stv-fsg.ch](http://www.stv-fsg.ch), E-Mail: [stv@stv-sfg.ch](mailto:stv@stv-sfg.ch)

Die neusten Weisungen und Wertungstabelle SLV sind erhältlich beim:

Schweizer Leichtathletikverband, Industriering 43, Postfach 45, 3250 Lyss  
Tel. 032 387 38 00,  
Homepage: [www.swiss-athletics.ch](http://www.swiss-athletics.ch)

**Bei Widersprüchen zwischen den obgenannten Weisungen und den Wettkampfbestimmungen gehen letztere vor.**

## 10. Abkürzungen

### Allgemein

ZTV	Zürcher Turnverband
GLZ	Region Glatt- Limmattal Stadt Züri
STV	Schweizerischer Turnverband
SLV	Schweiz. Leichtathletikverband
ENV	Eidg. Nationalturnverband
ZSNV	ZH/SH Nationalturnverband
RL	Regionenleitung
WKL	Wettkampfleitung
KR	Kampfrichter
WR	Wertungsrichter
SchR	Schiedsrichter
Ti	Turnerin
Tu	Turner
Fr	Frauen
Mä	Männer
S	Senioren/Seniorinnen
VVA	Vereins- und Verbandsadmin.

### Wettkampf

Stkl.	Stärkeklasse
VW	Vereinswettkampf
EW	Einzelwettkampf
WT	Wettkampfteil
WKB	Wettkampfbestimmungen

### Geräteturnen

BA	Barren
BO	Boden
RE	Reck
SP	Sprungprogramm
SR	Schaukelringe
SSB	Schulstufenbarren
GK	Gerätekombination
RR	Rhönrad

### Gymnastik

GKB	Gymnastik Bühne
GYG	Gymnastik Grossfeld
GYK	Gymnastik Kleinfeld
... ohne Handgerät	ohne Handgerät
... Ball	Ball
... Band	Band
... Keule	Keule (n)
... Seil	Seil
... Reif	Reif
... mehrere	Einsatz von m. Handgeräten
... unkonventionell	Unkonventionelle Handgeräte
GYME	Gymnastik Einzel
GYMZZ	Gymnastik zu Zweit

### Aerobic

Aero	Aerobic
TAe	Team-Aerobic
Aero Einzel	Aerobic Einzel
Aero Paare	Aerobic Paare

### Leichtathletik

400	400m Lauf
800	800m Lauf
HO	Hochsprung
KUG	Kugelstossen
PS80	80m Pendelstafette
SB	Schleuderball
SPE	Speerwurf
WE	Weitsprung
WU	Weitwurf
WVLA	Weisungen Vereins-LA
CL	Crosslauf

### Nationalturnen

HW	Hochweitsprung
STH	Steinheben
STS	Steinstossen

### Fit & Fun

FF1	Fussball-Ball-Korb / Intercross
FF2	Ball-Kreuz / Unihockey
FF3	Moosgummiring / Tennis-Ball-Rugby
US	Unihockey-Slalom
BB	Basketball

### Fachtest

FTA	Fachtest Allround
FTK	Fachtest Korbball

### Parcours

STA	Spieltest Allround
HIL	Hindernislauf

## Anhang 1 – Bodenbeschaffenheit für Disziplinen

Disziplin	Bodenbeschaffenheit
<b>Fachteste</b>	
Allround	Wiese
Korbball	Wiese
<b>Fit+Fun</b>	
FF 1a Fuss-Ball-Korb	Wiese
FF 1b Intercross	Wiese
FF 2a Ballkreuz	Wiese
FF 2b Unihockey	Rubtan / Teer
FF 3a Moosgummiring	Wiese
FF 3b Tennis-Ball-Rugby	Wiese
<b>Geräteturnen</b>	
Barren	Holzboden (Zelt)
Boden	Wiese (Arena) / Schlechtwetter Holzboden (Zelt)
Gerätekombination	Holzboden (Zelt)
Reck	Turnhalle
Schaukelringe	Wiese (Arena) / Schlechtwetter Wiese (Zelt)
Schulstufenbarren	Holzboden (Zelt)
Sprünge	Holzboden (Zelt)
Röhrnrad	Holzboden (Zelt)
Geräteturnen Einzel	Holzboden (Zelt)
<b>Gymnastik / Aerobic</b>	
Grossfeld	Rasen (Arena)
Kleinfeld	Rasen (Arena)
Bühne	Teppich (Bühne) / Schlechtwetter Turnhalle
Aerobic / Team Aerobic	Teppich (Bühne) / Schlechtwetter Turnhalle
<b>Jugendparcours</b>	
Hindernislauf	Wiese
Spieltest Allround	Wiese
<b>Leichtathletik</b>	
7-Kampf, 10-Kampf und Sie+Er	Rubtan (Sportanlage Hätschen Dietikon)
Hochsprung	Teer
Kugelstossen	Betonring
800m (Rundbahn)	Rasen
Pendelstafette 60m / 80m	Rasen
Schleuderball	Kunststofflaufbahn
Weitwurf / Speerwurf / Ballwurf	Kunststofflaufbahn
Weitsprung	Kunststofflaufbahn
Crosslauf	Natur- und Teerstrasse
<b>Nationalturnen</b>	
Steinheben	Wiese
Steinstossen	Kunststofflaufbahn
Hochweitsprung	Kunststofflaufbahn
<b>Turnwettkampf</b>	
Aerobic	Teppich (Bühne) / Schlechtwetter Turnhalle
Gymnastik Bühne	Teppich (Bühne) / Schlechtwetter Turnhalle
80m/ 800m	Rasen
Weitsprung	Kunststofflaufbahn
Kugelstossen	Betonring
Unihockeyslalom	Turnhalle
Basketball	Turnhalle
Steinheben	Wiese
Steinstossen	Kunststofflaufbahn
<b>Spiel</b>	
Volleyballnacht	Turnhalle

Änderungen vorbehalten aufgrund eventueller Platzverschiebungen!

Notizen: